

**Hinweis Feldbau 12/2017**

**Pflanzenschutzdienst  
des Landes Brandenburg**

Bearbeiter: Naujok  
Telefon: 033702/2113691

Wünsdorf, den 04.04.2017

**Pflanzenkontrollen auf Rapsglanzkäfer intensivieren!**

Die Pflanzenentwicklung zeigte in den letzten Tagen deutliche Wachstumsfortschritte, zunehmend wird jetzt das Knospenstadium erreicht. Einzelpflanzen zeigen mitunter auch schon BBCH 53.

Mit der warmen, teilweise schon sommerlichen und sonnigen Witterung am vergangenen Wochenende hat die Flugaktivität der Vorblüteschädlinge, insbesondere aber des **Rapsglanzkäfers** (RGK), deutlich zugenommen. Das trifft bedingt auch auf die Pflanzenbesiedlung zu.

Die Befallskontrollen (Linienbonitur) auf den RGK sollten kurzfristig erfolgen, da am 04.04. örtlich (z.B. in LOS, PM, TF, SPN, OSL, EE) auf einzelnen Schlägen bereits der BRW von mehr als 8 Käfern/Pflanze erreicht bzw. überschritten wurde.

Insbesondere prädestinierte Schläge, z.B. in geschützten Lagen, in der Nähe von Wäldern, Hecken bzw. Ortschaften, sollten zunächst bevorzugt kontrolliert werden.

Für eine **Bekämpfungsentscheidung** des RGK ist **ausschließlich der Käferbesatz auf den Pflanzen** zu Grunde zu legen. Die Gelbschalenfänge sind für eine Bekämpfung nicht relevant.

Ein Insektizideinsatz sollte nur gezielt, unter Beachtung der entsprechenden **Bekämpfungsrichtwerte** (siehe nachfolgende Tabelle) und der empfohlenen **Anti-Resistenzstrategie** erfolgen.

Entwicklungsstadium	Pflanzenvitalität	
	geschwächt	Gesund
<b>bis BBCH 55</b>	> 4	<b>&gt; 8 Käfer/Pflanze (Haupttrieb)</b>
<b>&gt; BBCH 55 - 60</b>	> 5	<b>&gt; 10 Käfer/Pflanze (Haupttrieb)</b>

Die zugelassenen Insektizide sind mit der **vollen zugelassenen Aufwandmenge** und mit einer **ausreichenden Wasseraufwandmenge** einzusetzen.

Gleichzeitig ist auch noch auf **Rüsselkäfer** zu achten. Vereinzelt wurde am 04.04. der BRW (Gelbschale) beim KTR (LOS) bzw. RSR (OHV) erneut erreicht. Allgemein dürfte aber der Hauptzuflug (RSR, KTR) vorbei sein. **Kohlschotenrüssler** (KSR) wurden bisher noch nicht ermittelt

Die **Bienenschutzbestimmungen** sind strikt einzuhalten!

Die aktuellen Gelbschalen- und Pflanzenkontrollen von ausgewählten Beobachtungsschlägen, allgemeine Informationen zu den relevanten Schaderregern im Frühjahr, Bekämpfungsrichtwerte, Hinweise zur Antiresistenzstrategie RGK sowie die aktualisierte Insektizidtablette (Stand März 2017) und eine Zusammenstellung der Einstufung der Bienengefährlichkeit bei Tankmischungen von Insektizid + Fungizid finden Sie bei [www.isip.de/psd-bb](http://www.isip.de/psd-bb) unter Ackerbau und Grünland, Kategorie Winterraps (Frühjahr 2017) unter den entsprechenden Schlagzeilen.

Nutzen Sie ggf. auch die Beratung der zuständigen SachbearbeiterInnen in den regionalen Dienstsitzen.

### Achtung!

Für die **Nutzung des Prognosemodells SkleroPro** in ISIP ist die schlagspezifische Erfassung des **BBCH- Stadiums 55** (Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sind sichtbar, aber noch geschlossen) erforderlich.



Unter Berücksichtigung dieses Datums (BBCH 55) und in Abhängigkeit von der Fruchtfolge, der aktuellen Ertragserwartung, dem kalkulierten Rapspreis sowie der Fungizid- und Ausbringkosten erhalten Sie zu gegebener Zeit bei Überschreitung eines speziellen Schwellenwertes eine entsprechende Behandlungsempfehlung für den Schlag.

### Rechtzeitig auf Auflaufschaderreger achten !

Bereits mit dem Auflaufen der Leguminosen bzw. Sommerölfrüchte und während des Jugendstadiums (bis etwa BBCH 16) sind kontinuierliche Befallskontrollen auf **Auflaufschaderreger**, wie z.B. Blattrandkäfer, Erdflöhe, regional auch Sandgraurüssler, zu empfehlen, damit Bekämpfungsmaßnahmen bei Notwendigkeit auch wirklich gezielt erfolgen können.

### Feldmauskontrollen nicht vernachlässigen!

***Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind stets die Gebrauchsanweisung und die Anwendungsbestimmungen einzuhalten!***

Im Auftrag  
 gez. Knopke